



Merkblatt:

Bauanzeige für abflusslose Abwassersammelanlagen

Gemäß Unterpachtvertrag sind häusliche Abwässer und Fäkalien in abflusslosen Auffangbehältern (Gruben) zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese Auffangbehälter müssen vom „Deutschen Institut für Bautechnik“ (DIBt) zugelassen sein und eine „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ besitzen (mit sogenannter „Z-Nummer“). **(Anlage 1)**

Das Fassungsvermögen der Behälter (Gruben) sollte mindestens 3m³ betragen.

Empfohlene Bauabstände: Mindestens jeweils 2m von der Parzellengrenze und der eigenen Laube. In Ausnahmefällen kann aus bautechnischen Gründen bei eigenem Risiko darauf verzichtet werden.

Überdachentlüftung und Grubenentlüftung sind zwingend vorgeschrieben. Hierfür sind Rohre DN 100 zu verwenden!

Für die zu verlegende Rohrleitung im Erdbereich ist Kanalrohr DN 100 zu verwenden (orangefarbig).

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

A) Neubau eines Auffangbehälters (jeweils in 4-facher Ausfertigung)

1. Grundriss der Parzelle (Vordruck „Lageplan Abwassersammelanlage“ des BV Süden vom Mai 2009 verwenden) mit folgenden Angaben **(Anlage 2)**:
 - Standort der Sanitäranlage, dabei ist die Laube anzudeuten
 - Lage und Maße des Behälters einschließlich Volumen
 - Verlauf der Rohrtrasse und Standort der Entlüftung
2. Bau- und Betriebsbeschreibung des Behälters, es reicht die Querschnittszeichnung **(Anlage 3)**
3. Eine aktuelle Zulassung des Auffangbehälters (Materials) des DIBt **(Anlage 1)**

B) Sanierung einer vorhandenen Auffanggrube (jeweils in 4-facher Ausfertigung)

1. ohne Baugenehmigung:
Es gelten die gleichen Regularien analog eines Neubaus eines Auffangbehälters mit der Ausnahme, dass anstelle der Bau- und Betriebsbeschreibung (A3) des Behälters, der zugelassene Sanierer bestätigen muss, dass die vorhandene Auffanggrube sanierungsfähig ist.
2. mit Baugenehmigung:
Zusätzlich zu Ziffer B1 kann auf einen neuen Lageplan der Parzelle mit den entsprechenden Angaben verzichtet werden. Beifügen einer Kopie des alten Lageplans jedoch ist erforderlich.
3. Eigensanierung ist nicht zulässig. Ausschließlich dafür zertifizierte Betriebe dürfen sanieren. Im Zweifelsfall lassen Sie sich das Zertifikat des Sanierers vorlegen und schriftlich bestätigen, dass er berechtigt ist Abwassersammelanlagen für häusliche Abwässer zu sanieren.

C) Dichtheitsprüfungen

In den Fällen der Buchstaben A und B ist innerhalb von sechs Monaten nach Antragstellung die Dichtheitsprüfung des Behälters (der Grube) und der Rohrleitung von dafür zugelassenen Betrieben zu erstellen und die Prüfbescheinigung beim Bezirksverband Berlin-Süd einzureichen. Zwei Kopien des Zertifikats der Dichtheitsprüfung sind dem Bezirksverband zu überlassen. **(Anlage 4)**

Zusätzlich soll eine weitere Kopie des Zertifikats an den KGA-Vorstand übergeben werden. In Wasserschutzgebieten ist die Dichtheitsprüfung nach 10 Jahren, danach in 20 Jahren vorzunehmen. In allen anderen Gebieten ist die Dichtheitsprüfung nach 20 Jahren vorzunehmen.

D) Behandlung dichter Auffanggruben (gilt nicht in Wasserschutzgebieten)

Für die Anzeige werden folgende Unterlagen benötigt:

Zertifikat der Dichtheitsprüfungen des Behälters (der Grube) und der Rohrleitung von zugelassenen Betrieben. **(Anlage 4)** Zusätzlich soll eine weitere Kopie des Zertifikats an den KGA-Vorstand übergeben werden.

Wenn die Abwassersammelanlage mit allen Unterlagen schon besteht, aber nicht beantragt wurde, ist dies mit der Rechnung des Tanks nachzuweisen.

Alle Unterlagen sind dem Vorstand der KGA zur Prüfung vorzulegen und durch diesen abzuzeichnen. Danach sind die Unterlagen während der Sprechstunden **persönlich** beim Bezirksverband einzureichen. Erst nach Genehmigung darf mit dem Einbau des Behälters bzw. mit der Sanierung begonnen werden.



An den
Bezirksverband Berlin – Süden
der Gartenfreunde e.V.
Buckower Damm 82
12349 Berlin

Antrag zum Einbau / Sanierung einer abflusslosen Abwassersammelgrube

Hiermit beantrage(n) ich/wir den Einbau / die Sanierung einer abflusslosen Sammelgrube

in der KGA: Mustergarten

, Parzelle: 123

Angaben zur abflusslosen Sammelgrube

Hersteller: Musterfirma

Bauart: Sammelgrube aus Polyethylen (PE-LMD) 3000 L Zulassung: Z-40.24-389

Unterpächter:

Mustermann, Max
Name, Vorname

Musterstraße 11, 12345 Musterstadt.....
Anschrift

030 / 1 23 45 67.....
Telefon für Rückfragen

Beigefügte Anlagen

Anlage 1 Zulassung mit DIBt-Zulassungsnummer

Anlage 2 Lageplan der Abwassersammelgrube

Anlage 3 Bau- und Betriebsbeschreibung der Abwassersammelgrube

Das Dichtheitszertifikat wird innerhalb von sechs Monaten nach Antragstellung nachgereicht.

Datum .13.03.2018

.....
Unterpächter/in

.....
Bestätigung des KGA Vorstands

Hinweis: Diese Seite **nicht** weiterleiten – nur für BV-Süden



An den
Bezirksverband Berlin – Süden
der Gartenfreunde e.V.
Buckower Damm 82
12349 Berlin

Antrag zum Einbau / Sanierung einer abflusslosen Abwassersammelgrube

Hiermit beantrage(n) ich/wir den Einbau / die Sanierung einer abflusslosen Sammelgrube

in der KGA:

Parzelle:

Angaben zur abflusslosen Sammelgrube

Hersteller:

Bauart:

Zulassung: .

Unterpächter/in:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon für Rückfragen

Beigefügte Anlagen

Anlage 1 Zulassung mit DIBt-Zulassungsnummer

Anlage 2 Lageplan der Abwassersammelgrube

Anlage 3 Bau- und Betriebsbeschreibung der Abwassersammelgrube

Das Dichtheitszertifikat wird innerhalb von sechs Monaten nach Antragstellung nachgereicht.

Datum

Unterpächter/in

Bestätigung des KGA Vorstands

Hinweis: Diese Seite **nicht** weiterleiten – nur für BV-Süden

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 09.06.2016
Geschäftszeichen: II 27-1.40.24-73/16

Zulassungsnummer:
Z-40.24-389

Gültigkeitsdauer
von: 1. Juli 2016
bis: 30. Juni 2021

Antragsteller:
Roth Umwelttechnik
Zweigniederlassung der Roth Werke GmbH
Drebnitzer Weg 44
01877 Bischofswerda

Zulassungsgegenstand:
Abflussrohrsammlung aus Polyethylen (PE-LLD)
für die Lagerung von häuslichem Abwasser
DN 100 und DN 150

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und fünf Anlagen mit elf Seiten.
Der Gegenstand ist erstmals am 28. Juni 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Lageplan Abwassersammelgrube

Kleingartenanlage:

..... Parzelle:



- Hinweise:**
- Der Rand der Zeichnung beschreibt die Parzellenbegrenzung (Zaun)
 - Eine maßstabsgerechte Skizze ist nicht erforderlich

Lageplan Abwassersammelgrube

Kleingartenanlage:

..... Parzelle:

.....
Datum

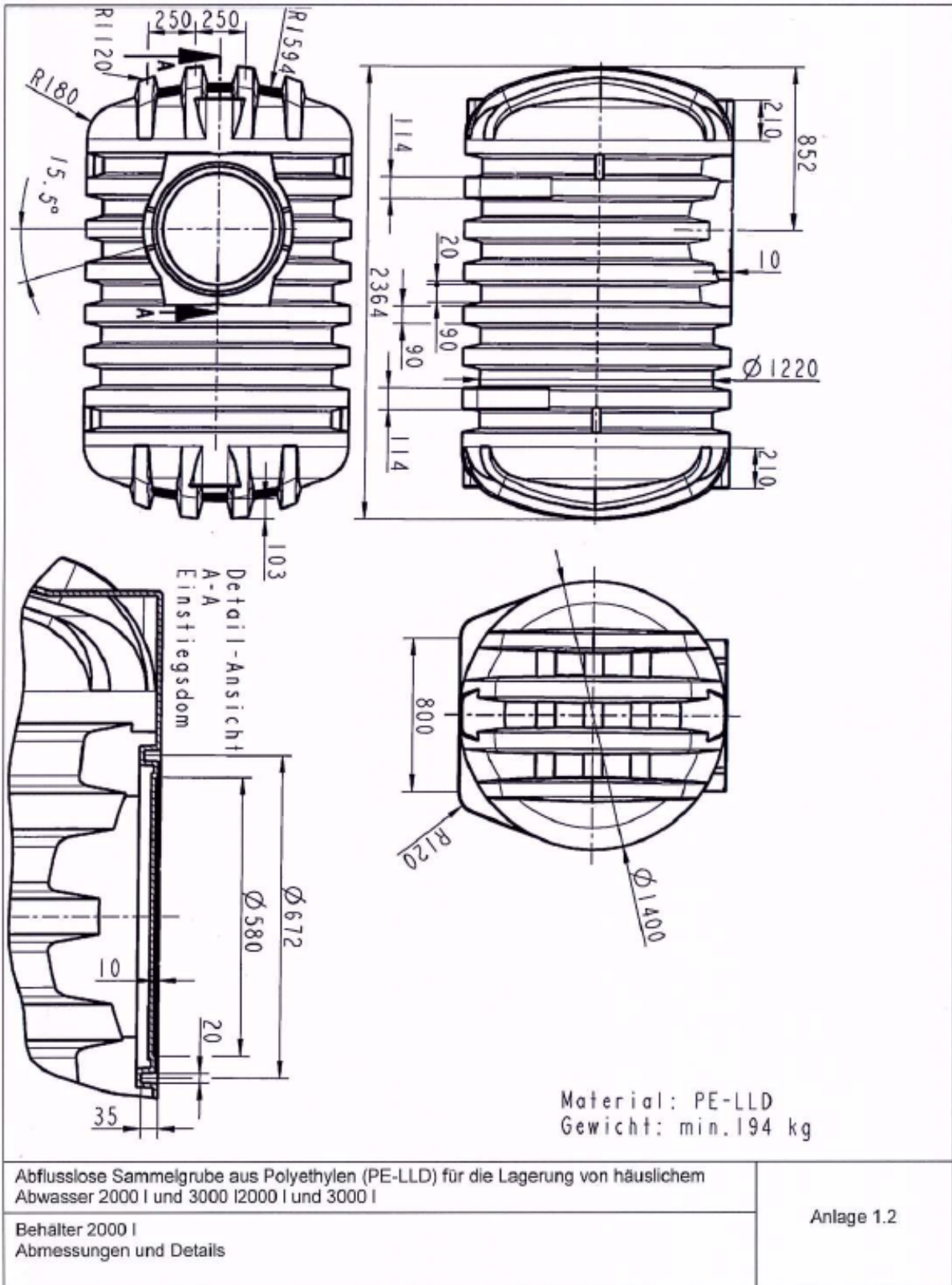
.....
Bestätigung des KGA Vorstands

Anlage 3

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.24-389 vom 9. Juni 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt





Firma Mustermann

Fachbetrieb nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz



DICHTHEITS-ZERTIFIKAT

Auftraggeber:	Herr / Frau . Fam:	Datum:	27.11.2017	Beratung und Durchführung von Dichtheitsprüfungen an Entwässerungs- und Abscheideranlagen Rohrreinigung und Inspektion
Straße / Parzelle:				
PLZ/Ort:				
DIN 1986 - 30				
Vorfüllzeit:	1,00 (h)	Werkstoff:	Eternit	sanziert
Einsatzstr.: / Parzelle:		Einbaustand:		unbekannt
Einsatzort:	Berlin	Prüfmedium:		Wasser
Schacht-Nr.	Abwassersammelgrube			
BV:				
Schachtobertheil (Konus):				
r1 =	0,00 (m)	A =	3,14 x s x (r1+r2)	
r2 =	0,00 (m)			
s =	0,00 (m)	A(k) =	0,00 (m²)	
Schachtmittelteil (Zylinder):				
d =	0,30 (m)	A(z) =	3,14 x d x l	
h =	2,50 (m)	A(z) =	6,28 (m²)	
Schachtunterteil (Rechteck):				
a =	0,00 (m)	A(r) =	2 x (a x c + b x c)	
b =	0,00 (m)			
c =	0,00 (m)	A(r) =	0,00 (m²)	
Grundfläche (m²/Rech.)			0,50 (m²)	
Gesamtvolumen:			1,30 (m³)	
gesamte benutzte Oberfläche	A(S) =		A (k) + A (z) + A (r) = 6,78 (m²)	

Zu- u. Abläufe

Wandung: 1 x 100 Bankett:

max. Wasserzugabe = $A(S) \times 0,10 \text{ l/m}^2 = 0,68$

Prüfdauer: 30 min Wasserzugabe max.: = 0,68

Wasserzugabe tats.: = 0,00 Liter

Prüfergebnis: **Prüfkriterium erfüllt**

Prüfer:



Firma Mustermann

Dichtheitsprüfung · Rohrreinigung · Inspektion

Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz

Fremdüberwacht vom TÜ - Service

Überdruckprüfung Rohr

Methode: EN 1610 LD fe

Ausf. Firma: Fa. Mustermann

Prüfer: _____

Ingenieurbüro: _____

Bauaufsicht: _____

Kunde: Kol. _____

Bauvorhaben: Kol. _____

Datum: 27.11.2017

Prüf-Nr.: 1

Straße: _____

Ort: _____

Haltung: _____

Grube Haus

Schacht oben: _____

Schacht unten: _____

Material: PE

Anz. Anschlüsse: Grundwasser 0 m

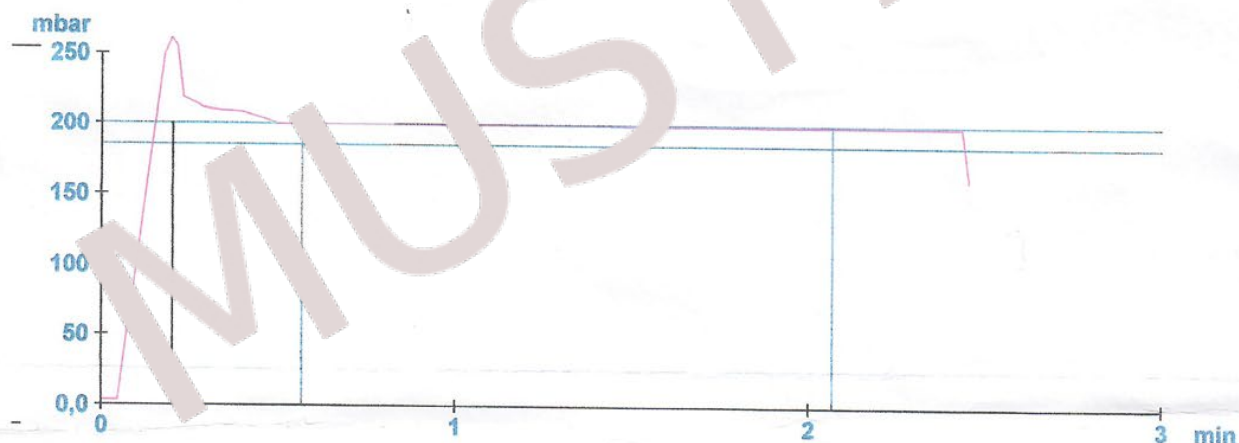
Rohrquerschnitt: Kreis normal

Rohrinnendurchmesser: 100 mm

Länge: 6,00 m

Prüfvolumen: 0,03 m³

Breite: 100 mm



Anmerkung: Frau / Herr / Fam: _____

Soll-Meßdruck: 200,0 mbar

Anfangsdruck: 200,0 mbar

Enddruck: 199,0 mbar

Druckabfall: 1,0 mbar

Toleranz: 15,0 mbar

Beruhigung: 00:00:22

Meßanfang: 12:46:37

Meßende: 12:48:07

Meßdauer: 00:01:30

Soll-Meßdauer: 00:01:30

Prüfergebnis: Prüfkriterium erfüllt

Prüfer: _____

Bauaufsicht: _____

Auftraggeber: _____